

 Dieser Text wurde zuerst am 04.09.2024 auf www.free21.org veröffentlicht. Lizenz: Free21, Tobias Augenbraun, Lizenz CC 4.0

Ereignisblatt aus den revolutionären Märztagen 18./19. März 1848 mit einer Barrikadenszene aus der Breiten Strasse, Berlin, aus „Erinnerung an den Befreiungskampf in der verhängnisvollen Nacht 18.-19. März 1848“, Kreidelithographie, koloriert, gedruckt im Verlag Winckelmann, Eigenth. v. C. Glück, Berlin. (Bild: Autor unbekannt / Wikimedia Commons / public domain)



Denk ich an Deutschland in der Nacht..

Denk ich an Deutschland in der Nacht,
Dann bin ich um den Schlaf gebracht,
Ich kann nicht mehr die Augen schließen,
Und meine heißen Tränen fließen.

(Heinrich Heine, Nachtgedanken)

Der Pfad auf dem sich Deutschland und seine Politiker befinden ist selbstzerstörerisch. Man lässt sich eine Pipeline sprengen, tut so als ob man ermittelt, obwohl man vermutlich selbst beteiligt war und erzählt uns irgendwelche Märchen über die sieben Zwerge aus der Ukraine, die einen kleinen Segelturn zu den Nord Stream Pipelines unternehmen, um sie zu sprengen.

Aber dümmert immer. Während man nicht ermittelt wer der Täter war und das ganze dann hinter dem *Staatswohl* versteckt, damit man keine Antworten

geben muss, zerstört man die deutsche Wirtschaft durch die Sanktionen gegen Russland (die vor allem Deutschland hart treffen). Durch diesen Terrorakt wurde Deutschland wieder *unter wirtschaftliche US-Hegemonie* gebracht. Wo kämen wir denn auch hin, wenn man günstiges Öl vom Russen bezieht? Lieber kauft man teures und umweltzerstörerisches Frackinggas aus den USA. Wenigstens sind die dann zufrieden. Naja...fast. Hundert Milliarden Sondervermögen müssen schließlich auch noch in US-amerikanische Taschen wandern, *zumindest aber mal 25 %*. So ruinieren wir die russische Wirtschaft. Danke... Deutschland der einzig wahre Super-Vasall.

Also rüsten wir fröhlich auf. Die Russen müssen ja *besiegt werden*, sonst greifen sie Europa an und *verleiben sich*

Autor: Tobias Augenbraun

Stellvertretender Chefredakteur Free21.

Deutschland ein. Möglich? Eher nicht. Wie finanzieren wir denn dann die ganzen Waffen? Wie wäre es denn mit Kürzungen im Sozialbereich? Hey, super Idee. Let's go. „Die Rendite steigt, die Proletarier fallen.“, wusste schon Rosa Luxemburg. Aber Deutschland rüstet weiter auf, um im Endspiel Russland militärisch in die Knie zu zwingen. Eine Atommacht. Hört sich komisch an, ist aber so.

Dies wird alles von einer US-hörigen Presse propagandistisch begleitet. Und so dürfen alle russophoben Menschen in den Medien zu Wort kommen, aber wehe dem der es wagt etwas anderes zu behaupten als die Wahrheit der GUTEN. Dann kommen die Desinformationswächter und machen dich fertig. Oder sie canceln dich einfach. Leben wir wirklich in einer Demokratie, im Wettkampf der Meinungen? Wenn ja, warum nimmt der Verfassungsschutz dann Journalisten mit staatskritischer Haltung ins Visier? Was Demokratie ist, bestimmt immer noch die deutsche Regierung. Sie versteht sich als *Wächter der Demokratie*. Eine seltsame Vorstellung von Demokratie und erinnert eher an schlimme Zeiten. Denk ich an Deutschland in der Nacht...

Falls die Kriegspropaganda noch nicht hetzerisch genug ist, kann man immer Politiker – Kriegstreiber – wie Anton Hofreiter oder Roderich Kiesewetter aus dem

Hut ziehen. Die unterstützen jede Schweinerei, wenn es darum geht Russen zu töten. So wollen die beiden *tief auf russisches Territorium* schießen, um ... was genau zu treffen? ... vor allem Zivilisten. Aber zum Glück wissen diese „Politiker“ Bescheid und erzählen uns, das Ganze wäre *vom Völkerrecht gedeckt*. So können alle, einschließlich Russen etwas lernen: Es ist unerheblich wie die Russen das sehen, denn laut ZDF *deeskalieren* wir ja nur, wenn wir russische Frühwarnsysteme ausschalten. Denn dadurch verkürzt sich zum Glück die Frühwarnzeit und *schreckt die Russen ab zurückzuschießen*. Könnte es sein, dass so etwas eher zur Eskalation beiträgt und einen Atomkrieg wahrscheinlicher macht? Ne, kann nicht sein. Fresse halten. Denk ich an Deutschland in der Nacht...

Aber, wenn es mit dem Krieg gegen Russland noch ein wenig dauert, könnte man ja *mit Israel zusammen Krieg führen, gegen den Iran und gegen die Hisbollah*. Das will in vorseilendem Gehorsam zumindest: Roderich Kiesewetter. Es hat keiner gefragt, aber der gute alte Rodi, will schon mal losballern. Irre? Nein, *Realpolitik*, sagt er. Denk ich an Deutschland in der Nacht...

Nicht nur, dass Deutschland an Israel Waffen liefert, wir unterstützen Israel auch politisch und tun nichts gegen den Völkermord in Gaza. Man unter-

stützt einen rassistischen *Apartheidsstaat*, wo selbsternannte *Faschisten* in der Regierung sitzen. Aber wer dagegen ist Faschisten zu unterstützen, ist in Deutschland *Antisemit*. Palästinenser und Israelis die sich für Frieden einsetzen, werden in Handschellen von der deutschen Polizei abgeführt. Der Antisemitismusbeauftragte sieht jedoch eine militärische Beteiligung auf Anfrage Israels als: *vom Völkerrecht gedeckt*. Zum Glück ist er kein Rassismusbeauftragter, sonst würde er wahrscheinlich überall auf der Welt Kriege führen wollen. Alles OK. Vom Völkerrecht gedeckt. Sind Sie beruhigt? Gut.

Wenn wir Russland schon nicht zum Nuklearkrieg bewegt kriegen, versuchen wir es halt im Nahen Osten, wo auch etliche Atombomben lagern. Man würde sie so gern mal auspacken. Irgendwie muss man Europa doch komplett vernichten können. Mit einem Atomkrieg kein Problem. Wenn dann von uns nur noch ein Schatten auf dem Asphalt übrig ist, der nukleare Winter kommt und wir einen Globozid angerichtet haben, können wir feststellen, dass solche Kriegstreiber wie Kiesewetter, nach dem Motto handeln:

Denk ich an Deutschland in der Nacht,

dann will ich, dass es kracht.